

Vollständige Absenderanschrift:

Geschäftszeichen:

8521.3.

#XXX

**Bundesamt für Güterverkehr
Postfach 190311
50500 Köln**

DE-MINIMIS

Richtlinie über die Förderung der Sicherheit und der Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen („De-minimis“-Förderrichtlinie)

Änderungsmitteilung (Nr. 1.1 – 1.3) / Verzicht auf Förderung (Nr. 2.)

für Änderungen gemäß Nr. 5 der Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P)

Hinweis zu Nr. 1.1 bis 1.3:

Diese Angaben sind lediglich alternativ, d. h. entweder zu 1.1 oder 1.2 oder 1.3 möglich.

1.1 Änderung der Unternehmensdaten/-rechtsform (Mehrfachnennung möglich)

Änderung von:

- Name des Unternehmens
- Änderung der Rechtsform des Zuwendungsempfängers
- Anschrift
- Kontodaten

zum _____ (Datum der rechtsgültigen Änderung)

Gz: 8521.3. #XXX

alt:

ggf. Handelsregister/Registernummer: /

neu:

ggf. Handelsregister/Registernummer: /

1.2 Wechsel der Rechtsperson des Zuwendungsempfängers (lediglich eine Ankreuzung möglich)

durch:

- Fusion
- oder
- Abspaltung
- oder
- Übernahme

zum _____ (Datum der rechtsgültigen Änderung)

alt:

Gz: 8521.3. #XXX ggf. Handelsregister/Registernummer: /

neu:

Gz: 8521.3. #XXX ggf. Handelsregister/Registernummer: /

Das unter „neu“ benannte Unternehmen ist Gesamtrechtsnachfolger des unter „alt“ benannten Unternehmens:

ja nein

1.3 Unternehmensauflösung

- Unternehmensauflösung

Gz: 8521.3. #XXX

zum _____ (Datum der rechtsgültigen Auflösung)

ggf. Handelsregister/Registernummer:
/

2. Verzicht auf Förderung

Verzicht auf Bewilligung

Ich habe für die Förderperiode _____ einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt, über welchen bislang noch nicht entschieden wurde. Diesen nehme ich zurück und verzichte auf eine Zuwendung für die betreffende Förderperiode.

Verzicht auf Auszahlung (nach Bewilligung)

Ich verzichte auf die mir mit Zuwendungsbescheid vom _____, Gz: 8521.3. _____ #XXX für die Förderperiode _____ in Höhe von _____ Euro bewilligte Zuwendung in

voller Höhe.

Höhe von _____ Euro und bitte um Erstellung einer Endabrechnung für diese Förderperiode.

Erklärungen:

Ich/Wir erkläre/n, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben vollständig und richtig sind und durch geeignete Unterlagen belegt werden können.

Mir/Uns ist bekannt, dass Zuwendungen, deren Bewilligung aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben durch die Zuwendungsempfänger oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides erlangt wurden, entsprechend den einschlägigen Vorschriften zuzüglich Zinsen zurückzuzahlen sind.

Mir/Uns ist auch bekannt, dass die beantragte und bewilligte Zuwendung eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) darstellt und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Die einzelnen Regelungen des § 264 StGB sowie der §§ 3, 4 Subventionsgesetz (SubvG) sind mir/uns bekannt.

Die subventionserheblichen Tatsachen, hinsichtlich derer unrichtige oder unvollständige Angaben eine Strafbarkeit wegen Subventionsbetruges nach sich ziehen können, sind:

- Tatsachen, die für die Bewilligung und Gewährung einer Zuwendung maßgeblich sind,
- Tatsachen, die für die Weitergewährung, das Belassen oder die Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung sind,
- die angegebenen Tatsachen im Verwendungsnachweis, die die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, unverzüglich alle Änderungen der vorgenannten subventionserheblichen Tatsachen gegenüber dem Bundesamt mitzuteilen. Ferner ist mir/uns bekannt, dass gemäß § 4 Abs. 1 SubvG im Falle von Scheingeschäften oder Scheinhandlungen der verdeckte Sachverhalt maßgeblich ist.

Das Bundesamt für Güterverkehr ist berechtigt, alle in dieser Änderungsmitteilung angegebenen personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Zuwendungsbearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung des Bundesamtes für Güterverkehr erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten und zu speichern.

Darüber hinaus können die erhobenen Daten für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen verwendet und ausgewertet werden.

Dieser gesonderten Verwendung der Daten kann gegenüber dem Bundesamt für Güterverkehr jederzeit widersprochen werden.

Ort,

Datum

Unterschrift und ggf. Firmenstempel der Zuwendungsempfängerin/des Zuwendungsempfängers oder der/des Bevollmächtigten oder der/des gesetzlichen Vertreterin/Vertreters

Vorname und Name der Unterzeichnerin/ des Unterzeichners in Druckbuchstaben